



Kindertagespflege im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Elternfragebogen

Kindertagespflegestelle

Name: _____

Adresse: _____

Elternfragebogen

I. Personalien

Personensorgeberechtigte

Frau _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Herr _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kind

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Arzt des Kindes: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Krankenkasse des Kindes: _____

Weitere Personen, die berechtigt sind, das Kind in der Kindertagespflegestelle abzuholen:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Personen, die bei Nichterreichen der Personensorgeberechtigten, zu verständigen sind.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

II. Entwicklungsgeschichte

Art der Geburt: normal Frühgeburt

III. Gesundheitszustand des Kindes

bereits durchgeführte Impfungen:

Diphtherie/Tetanus/Polio: ja nein

Keuchhusten: ja nein

Masern/Mumps/Röteln: ja nein

Leidet das Kind an Allergien, Unverträglichkeiten oder chronischen Erkrankungen?

nein

ja, welche: _____

Hat das Kind Behinderungen/Beeinträchtigungen?

nein

ja, welche: _____

Muss das Kind regelmäßig bestimmte Medikamente einnehmen?

nein

ja, welche und wie oft: _____

Sind besondere Maßnahmen im Umgang mit dem Kind erforderlich?

nein

ja, welche: _____

Ist das Kind anfällig für bestimmte Krankheiten?

Erkältungen Bauchschmerzen

Kopfschmerzen Verdauungsstörungen

Ohrenscherzen Fieber

Pseudokrapp Fieberkrampf

Welche ansteckenden Krankheiten hatte das Kind?

Masern Windpocken

Röteln Keuchhusten

Mumps _____

_____ _____

Wie reagiert das Kind auf Fieber oder erhöhte Temperatur?

IV. Ess- und Trinkgewohnheiten

Verträgt das Kind bestimmte Nahrungsmittel nicht?

nein

ja, welche: _____

Muss das Kind eine Diät einhalten?

nein

ja, welche: _____

V. Ängste des Kindes

Wie ängstlich ist das Kind im Allgemeinen?

nicht ängstlich

recht ängstlich

sehr ängstlich

Wovor fürchtet sich das Kind?

(alles Zutreffende ankreuzen)

- großen Tieren kleinen Tieren
 Erwachsenen fremden Kindern
 lauten Geräuschen Dunkelheit
 Gewitter Geistern

Wie reagiert das Kind, wenn Sie versuchen, es zu beruhigen?

- es lässt sich schnell trösten und ablenken
 es zeigt seine Angst noch mehr und ist erst langsam wieder zu beruhigen

VI. Weitere Vereinbarungen**Es werden folgende Betreuungszeiten vereinbart:**

Zeiten	Beginn der Betreuung	Ende der Betreuung	Stunden
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Gesamtstundenanzahl			

Die Eltern verpflichten sich, die vereinbarten Zeiten einzuhalten und Verzögerungen rechtzeitig der Kindertagespflegeperson mitzuteilen.

Die Eltern sind darüber informiert worden, dass ihnen bei ihrer Anwesenheit außerhalb der vereinbarten Betreuungszeiten (z. B. bei Festen) die Aufsichtspflicht ihres Kindes obliegt.

Die Eltern sind darüber informiert und stimmen zu, dass die Kindertagespflegeperson im Rahmen der Aufsichtspflicht für das Kind die folgenden Unternehmungen unter Einhaltung entsprechender Unfallpräventions- und Sicherheitsmaßnahmen durchführen darf:

- das Kind im eigenen PKW mitnehmen,
- das Kind in einem Fahrradkindersitz oder-anhänger transportieren,
- das Kind selbst Fahrrad fahren lassen,
- mit dem Kind Ausflüge zu anderen Orten außerhalb der Kindertagespflegestelle durchführen (Spielplatz Wals, Museum, Bauernhof, Kinderfest etc.)
- mit dem Kind ein Frei- und Hallenbad mit autorisiertem Personal zum Schwimmen gehen,
- Sonstiges:

Für den Umgang mit Fernsehen, Smartphone, Tablet oder Computer gelten folgende Regeln:**Vertretung**

Bei Ausfall der Kindertagespflegeperson darf das Kind durch eine Vertretungsperson betreut werden.

 ja nein

Für den Vertretungsfall werden folgende Absprachen getroffen:

Ort, Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten